

## Chronik 1981 - 1986

**1981** wird zum Jahr des großen Umbruchs. Gabor Benedek wird vom Landessportbund nach Warendorf zurückversetzt und Bruno Hoenig gibt die Abteilungsleitung an Wolfgang Schmidt ab. Die Spitzenathleten Ingo Gaßmann, Michael Scharf und Jürgen Teske leisten ihren Wehrdienst in der Sportförderkompanie in Warendorf ab und das Abteilungspferd Sahib bekommt das Gnadenbrot und wird durch Precosia abgelöst.

Wolfgang Schmidt gelingt es, die Abteilung in dieser schwierigen Situation auf Erfolgskurs zu halten. Dabei wird er von den Familien Meidow und Rohde sowie Anton Schmitz unterstützt. Den Übungsleitern Heinz Josef Fetten, Bruno Hoenig junior und Pepi Pees gelingt es, mit Carsten Rohde, Meike Rohde, Michael Meidow, Mathias Mäueler und Janos Warnusz neue Fünfkämpfer an das nationale Spitzenniveau zu führen. Wolfgang Schmidt stellt die Abteilung auf eine gesunde finanzielle Basis, wobei allerdings das Abteilungspferd abgegeben werden musste.

Das Reiten findet von nun an auf Initiative der Familien Rohde und von Wülfing auf dem Domhof in Bad Godesberg statt. Hier finden die Fünfkämpfer bei Heinz Herrmanns und seinem Team im Reiten ihr Trainingsdomizil. In dem Zeitraum von **1981 bis 1985** gewinnen Jürgen Teske, Michael Scharf und Michael Meidow etliche Medaillen bei Deutschen Meisterschaften. Jürgen Teske wird für den erweiterten Olympiakader 1984 nominiert, verpasst aber die Qualifikation.

1985 übergibt Wolfgang Schmidt den Abteilungsvorsitz an Hans Josef Gratzfeld. Auch in den Folgejahren können sich mit Michael Meidow und Carsten Rohde Athleten der SSF Bonn für die Nationalmannschaft und sogar für die Weltmeisterschaft qualifizieren. **1986** belegt Michael Scharf den 9. Platz auf der Weltmeisterschaft, verpasst 1988 die Qualifikation für die Olympischen Spiele in Seoul denkbar knapp um 2 Laufsekunden.